




PNr. 013	Produktblatt	
BauSchutt gipshaltig (BSgh)	AS 17 08 02	

- **Bestandteile**

a) zulässig 	b) nicht zulässig (Entsorgungswege) 
<ul style="list-style-type: none"> • Gasbetonsteine, Gipsmörtel und deren Gemische • Werk trockenbaustoffe, pulverförmig (z.B. Zement, Trockenestrich,...) • Menge maximal 35 kg pro Woche 	<ul style="list-style-type: none"> • Bauschutt gipsfrei (BSgf) • Baustellenmischabfälle (RM, Entsorger) • Bodenaushub • Beton, Zement, Mörtel, Fliesenkleber (mineralisch) (BSgf) • Fliesen (BSgf) • Gipskartonplatten und Zementkartonplatten z.B. <ul style="list-style-type: none"> - Rigipsplatten (RM/SpM) - Fermazellplatten (RM/SpM) • Kehricht (RM) • Mauerwerk (BSgf) • Sand (BSgf) • Sanitärkeramik (BSgf) • Steine (BSgf) • Steingut (BSgf) • Porzellan (BSgf) • Ziegel (BSgf) • Menge größer als 35 kg (AWB)

- **Anforderungen an den Zustand, Besonderheiten, Bemerkungen:**

- Reinheit des Produktes ist Voraussetzung für Verwertung.
- Gipshaltiger Bauschutt wird nur in haushaltsüblichen Mengen angenommen.
- Bei größeren Mengen ist auf die Entsorgung über günstigere Bauschuttverwerter hinzuweisen.

- **Ausweichmöglichkeiten:**

Wenn die Anliefermenge aus Platzgründen nicht mehr angenommen werden kann oder wenn der Kunde größere Mengen hat, bestehen folgende Möglichkeiten:

- Verweis zur Anlieferung an die nächst gelegene Annahmestelle (Siehe Merkblatt „AAS 00A – Anschriften“)
- Abstimmung mit dem Abfallwirtschaftsbetrieb des Wetteraukreises
Telefon (0 60 31) 90 66-11 oder awb.service@awb-wetterau.de

- **Verwertungsweg:**

Die Fraktion wird in einem Brecher zerkleinert und wieder als Baumaterial eingesetzt.

Produktblatt erstellt: 01.01.2018, Möbs Datum / Name	Produktblatt geprüft: 01.01.2018, Simon Datum / Name	Produktblatt freigegeben: 01.01.2018, Schmittberger Datum / Name
--	--	--